

**Auszug aus dem Protokoll der
Schulpflege Wetzikon**Sitzung vom 22. Juni 2021

2021/67	2	Bildung
	2.05	Schulbetrieb: Regelklassen und zusätzliche Angebote
	2.05.13	Projekte im Rahmen des Schulbetriebs
	2.05.13.02	Projektdossiers
		Weiterführung Schulorganisation "Fokus starke Lernbeziehungen" an der Schule Guldisloo

Ausgangslage

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wird im Kanton Zürich der Schulversuch «Fokus Starke Lernbeziehungen (FSL)» mit geplantem Projektende auf Ende Schuljahr 2018/2019 durchgeführt. Die Schule Guldisloo nimmt an diesem Versuch teil. Nach einer Evaluation beschlossen Bildungsrat und Regierungsrat im Juni/Juli 2018, den Schulversuch bis Ende Schuljahr 2021/2022 zu verlängern. Die Schulpflege Wetzikon entschied in Absprache mit der Schule Guldisloo, sich auch an der 2. Phase des Schulversuchs zu beteiligen.

Am 3. Februar 2021 beschloss der Regierungsrat, dass die FSL-Schulen ihre Schulorganisation und das pädagogische Konzept vorerst weiterführen können. Das Volksschulamt VSA begründet dies wie folgt: "Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich hat letztes Jahr ein Projekt initiiert, welches das System der Mittelzuteilung in der Volksschule überprüfen und vereinfachen soll. Auf der Grundlage des obigen Regierungsratsbeschlusses kann das Volksschulamt nun das Projekt starten. Es trägt den Namen «ME flex» (Mittelleinsatz flexibler gestalten). Das Projekt prüft mögliche Änderungen in der Mittelzuteilung und im Mittelleinsatz, die allen Gemeinden im Kanton Zürich ermöglichen sollen, die für sie passende Organisation der schulischen Angebote zu entwickeln und ihre Mittel entsprechend zielgerichtet und wirkungsorientiert einzusetzen. Dabei gilt es, die Chancengerechtigkeit zwischen den Gemeinden weiterhin zu gewährleisten. Möglicherweise können als Resultat des Projekts auch Elemente, die im Rahmen des Schulversuchs erprobt wurden, teilweise von den Schulen umgesetzt werden.

Der Schulversuch FSL endet Ende Schuljahr 2021/2022, die Umsetzung des Projekts «ME flex» wird jedoch deutlich mehr Zeit beanspruchen. Um zu vermeiden, dass die FSL-Schulen vorübergehend einen Rückbau vornehmen müssten, dürfen sie ihre Schulorganisation und das pädagogische Konzept auf der Grundlage des Rahmenkonzepts längstens bis zum Abschluss des Projektes «ME flex» weiterführen. Der Regierungsrat rechnet für «ME flex» mit einer Projektdauer von mindestens sechs Jahren. Die kantonale FSL-Projektleitung wird per Juli 2022 aufgelöst."

Weiterführung von FSL in der Schule Guldisloo

Die Mitarbeitenden der Schule Guldisloo sprechen sich klar für eine Weiterführung von FSL aus. Im Projektverlauf konnte sehr viel Neues entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden. Die Schulorganisation ist mittlerweile sehr eingespielt und dem Ziel «Starke Lernbeziehungen» kann überzeugend nachgelebt werden. Lehrpersonen und Schulleitung sind auch gewillt, die FSL-relevanten Schulentwicklungsthemen (integrierte Sprachförderung, DaZ, IF und Begabungsförderung in der Verantwortung der jeweils zwei Klassenlehrpersonen, Beratungsfunktionen, Teamteaching) weiterhin zu vertiefen und zu professionalisieren.

Da FSL an der Schule Guldisloo mittlerweile sehr gut implementiert ist, kann ab August 2021 zudem darauf verzichtet werden, das Projekt durch eine Steuergruppe zu begleiten. Innerhalb der Schule wird jedoch die Arbeitsgruppe FSL, die zugleich als Projekt- und Beratungsteam gilt, aufrecht erhalten. Sie sorgt zusammen mit der Schulleitung für das Mentoring, die Aufrechterhaltung der hohen Qualität der Beratung sowie für den Austausch und die Weiterbildung im Team zu FSL-relevanten Themen. Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird in der Schule Guldisloo zudem mit dem Pilotbetrieb der Tagesschule gestartet. Die FSL-Schulorganisation mit dem dazugehörigen pädagogischen Konzept und der Betrieb einer Tagesschule werden einander sehr gut ergänzen.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung unterstützt die Ausführungen der Schulleitung Guldisloo und empfiehlt der Schulpflege eine Weiterführung der Schulorganisation FSL.

Erwägungen

Die Schulpflege hat sich selber während unzähligen Schulbesuchen, der Teilnahme an Veranstaltungen und Sitzungen sowie im engen Austausch mit der Schulleitung vom Erfolg dieses Projekts überzeugt. Daher unterstützt sie die vorläufige Fortsetzung der Schulorganisation FSL an der Schule Guldisloo insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts "ME flex" im Sinne des Beschlusses des Regierungsrats. Die Notwendigkeit eines Begleitemes der Behörde sieht die Schulpflege nicht und unterstützt daher die Aufhebung der Steuergruppe FSL.

Die Schulpflege beschliesst:

1. Die Schule Guldisloo führt die Schulorganisation und das pädagogische Konzept «Fokus Starke Lernbeziehungen FSL» auch nach dem Schuljahr 2021/2022 vorläufig weiter.
2. Die Qualitätssicherung und -entwicklung von FSL obliegt ab August 2022 der Schulleitung Guldisloo.
3. Die Steuergruppe FSL der Schule Wetzikon wird per 31. Juli 2021 aufgelöst.
4. Der Beschluss ist öffentlich.
5. Mitteilung an:
 - Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt
 - Schulleitung Guldisloo
 - Leitung Bildung

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen der Schulpflege Wetzikon



Claudia Bosshardt
Leitung Schulverwaltung

versandt am: 23.06.2021